



Stück.

44. Beyspiel der Großmuth.
 45. a. Beschluß des vorigen. b. Beschreibung der größten Schlange, Boa Constrictor genant.
 46. Etwas für den Landmann. Von Hn. Freund zu Lemgo.
 47. a. Beschluß des vorigen. b) Bewährtes Mittel, wenn man sich verbrant hat. Von Hr. Göze. c. Ankündigung einer neuen Uebersetzung von Bekkers bezauberten Welt. — Von den Hn. Buchhändler Cramer in Bremen.

Stück.

48. Die Nacht. Von Hn. M. . . te zu D.
 49. a. Beschluß des vorigen. b) Eine entsetzliche Mordgeschichte des jungen Werthers ic. Eine Romanze.
 50. Die trostlose Witwe. Eine wahre Geschichte. Aus dem Englischen.
 51. a. Beschluß des vorigen. b) Betrachtung über die Krippe zu Bethlehem. —
 52. a. Ursprung der weiblichen Herrschaft am Sylvestertage. b) Die Großmuth.

Zweites Register,

über die fürnehmsten Sachen, welche in den vorgenannten Aufsätzen enthalten sind.

- A** Abendgedanken. S. 79.
Accise, (eine Predigt darüber) 73.
Aldrücken, woher es komme. 284
Alten (es bleibt bey) d. i. die Herren wollen im neuen Jahr nicht minder zechen. S. 3. In rerum natura bleibt wirklich bey) Alten. S. 3. 4
Amerikanischer Krieg gebiehet Zwist zwischen Eheleuten 132
Ancedoten. 217. 261. 323. 343.
Armenverspflung der Stadt Minden, 125.
Arsenik, kristallenes, ist wider den Krebs innerlich und äußerlich zu gebrauchen 165
Bekkers bezauberte Welt, eine neue Uebersetzung wird davon angekündigt III. und 373
Bekantmachung des specifiquen Mittels wider den tollen Hundesbiß, 241
Betrachtungen am Charfrentage, 89.
Ueber die Krippe zu Bethlehem, 403
Brande im Weitzen 361. Wie er zu verhindern, ebendasselbst.

- B**uchhalten (das doppelte,) wird im Philantropin zu Heidesheim gelehrt, 47.
Bündnisse mit dem Teufel. S. Pacum.
Candidati juris solten zur rechten Thür in's Amt gehen. 26
Candidaten des Schulmeisterwesens wünschen in Fütterung genommen zu werden, 33.
Chesterfield, sein Versuch über die Werkzeuge des Gehörs, 337. läßt sich für die Sache eines Freundes zur Aber, 343
China, daselbst ist das Röheln der Ohren das angenehmste Vergnügen, 338
Coitus mit dem Teufel, ihn solten die Hexen begehen, 295
Damen, warum ihrer viele den Gottesdienst besuchen, 68.
Dämonologie (die biblische) ein Buch wird empfohlen, 309
Dattelsteine, Nutzen und Gebrauch derselben, 211. lassen sich als Coffee präpariren und trinken, 214
Dummheit, Lob derselben, 81.



Gemma und Eginhard, eine Romanze, 215

Erhöhungen, Versuch darüber, 225.
Schranken derselben, 233

Folter (die) machte Hexen, 290
Frau, (die gelehrte) 87. die reinliche
Frau, Klagen darüber, 313

Galanterie, eine Erzählung.

Gedichte in diesen Benträgen, I. 23. 95.
215. 237. 239. 387. 403. 415. Die
Gedichte des Herrn v. Hymmen werden
angekündigt, 173

Gelehrte (der) 123. Jeder sollt' ein Hand-
werck lernen, 305.

Geld, bezwungen wurden Bündnisse mit
dem Teufel errichtet, 286. Das Geld
des Teufels verwandelte sich gemein-
lich in Pferdemeiß, ebendasselbst.

Georg sol Schulmeister werden, 26. Singt
à la Esel, 27. Richtet Dohmpfaffen, Ca-
nariensdgel und Hunde vortreflich ab,
eben daselbst; puht die Stiefeln vortref-
lich, wäscht lederne Beinkleider und
Handschue en merveille, und friesirt et-
zen guten Kopf. 27. Soll ein Kammer-
mädchen heyrathen, 29. Will nicht; 33.
Und kommt um seine Schulmeisterey.

Gerechte (der) erbarmt sich seines Viehes.
S. Marianne.

Gesellschaft der Noben, ein Schreiben dar-
über. 169. Erfordernisse eines Mits-
glieds derselben ebendasselbst.

Gleichungen, (moralische) 327.

Glücklich, (wer es ist?) 365. Antwort der
alte Williams, von dem es der Lord W.
lernte. 267. f. f.

Großmuth, ein Weyspiel davon. 345. Ein
Gebicht. 415.

Herrschaft, (Ursprung der weiblichen am
Sylvestertage. 409.

Hexen, wie sie zum Bekenntniß gebracht wur-
den. 290. Woran man sie erkannte.
291. f. f. Ihre vorgebliche Vermischung
mit dem Teufel. S. Koitus. Konnten
nicht weinen. 296. Nachten Wetter.
297. Hexen und Zaubrer wurden in Zeit
von zwey Jahren 158 zu Würzburg ver-
brannt. ebend.

Honig, dessen Heilkraft; 145. besonders
bey Wunden und Quetschungen. 146.
Curen damit. 147.

Kinder (unmündige) wie sie zu unterwei-
sen. 177. Besonders durch Hülfe der Sin-
ne. 182.

Kinderzeitung, wird angekündigt. 141.

Kirche (die) einer andern Gemeinde zu be-
suchen soll frey stehen. 183. Ist uner-
laubt. 279.

Kommunionfeyer, 153. Wie damit ge-
heuchelt wird. ebend. Andere begehen
sie ohne die geringste Zubereitung. 155.
Weyspiel einer würdigen Begehung. 158.

Kornmade, wie sie zu vertreiben. 303.

Krebs, Mittel dawider. 165.

Kunst des moralischen Vortrags. 83.

Küzeln der Ohren. S. China. Wie die
Ohren zu küzeln. 340.

Lafayen muß man an's Brodt helfen, weil
sie lästige Creaturen sind. 27.

Leben des John Bunfels, die Uebersetzung
davon wird angekündigt. 173.

Lectionen des Mindenschen Gymnasii 321.

= = des Herfordschen Fridericians. 329

Lesen (das) als Erhöhung. 231.

Mal (ein) drückte der Teufel den Hexen
ein. 294.

Mann (der) ein Gebicht 239.

Marianne, Conditio sine qua non. 29.

Maywurm, (Meloe Lin.) wird beschrie-
ben. 243. Ist das Hauptingredienz des



specifiquen Mittels wider den tollen Hund-
biss. 244. Wie damit zu verfahren.
ebend.

Wenzkof, (der Fürst) wie er sich in seiner
Verbannung betragen. 217.

Mittel (bewährtes) wenn man sich ver-
brannt hat. 373.

Montagu, (der Herzog von) eine Anecdote
und gute Handlung von ihm. 323.

Mordgeschichte (eine entsetzliche) des jun-
gen Werthers. 387.

Morgenstunden (die ersten) eines schönen
Sommertages im Garten. 249.

Nachrichten von dem Heidesheimischen
Philantropin. 35. 105. Von dessen
Buchhandlung. ebend. Von einer Mo-
natschrift pädagogischen Inhalts. Eine
andere. 279. Nachricht und Bitte an
die Gelehrten. III.

Nacht (die) 377.

Nachweisen (vom) zwey Briefe. 201. f. f.

Dhren. S. China. Das Dhr eines Für-
sten haben. 342. Das Dhr eines Mini-
sters haben. ebend. Ein Dhr leihen.
ebend.

Opuscula &c. Withofii werden angekündigt.
175.

Pactum mit dem Teufel, ein Original.
276. f. f. Wie vielerley die Pacta wa-
ren. 287. f. f.

Patienten, die von einem tollen Hunde ge-
bissene, wie damit zu verfahren. 247.

Personalien, 97. S. Fuß.

Philantropin zu Heidesheim wird ange-
kündigt. 35. Entzweck der Philantropi-
ne. 37. Soll ein Seminarium für
Kandidaten seyn. 39. Zweyte Nachricht
davon. 105.

Putz (Liebe zum) S. Agatha Rosaura.

Ranf-Born (Krankheit der Schweine)
wie dabey zu verfahren. 335.

Recension. 309.

Rogfen (Winter) kann noch im Winter ge-
sät werden. 19.

Rosa (Salvator.) Eine Anecdote von ihm.
261.

Rosaura (Agatha) liebte den Fuß. 57.
War eine Närrin. ebend. Fällt über ein
Glas rothen Wein, das ihr aufs Braut-
kleid gestürzt wird, in Ohnmacht. 62.
Stirbt in ihrem Berufe. 70.

Schlafen, wann und wie man's thun soll.
79.

Schlange, Beschreibung der größten (Boa
Constrictor) 355. Sie maß 33 Fuß 4
Zoll. 360.

Schlängel, (einländische) haben bey Ver-
sorgungen, der Eingeburth wegen, das
Vorrecht. 32.

Schwamm in Gebäuden, Mittel dawider.
223.

Spielen, (das) nöthige Behutsamkeit da-
bey. 232.

Stärke (blaue) ein Mittel wider den
Brandt. 373.

Testament (das neue) des Hn. Wahrds
wird angekündigt. 13.

Tiger (ein) wird von einer Schlange ge-
tödtet. 358.

Toilette (die confuse) 23.

Untreue in der Ehe, Ursache derselben. 69.

Vakanz (Schulmeister) Briefe bey Ge-
legenheit derselben. 25.

Versuch, S. Chesterfield.